

Träger **St. Johannis GmbH und Stadt Dessau-Roßlau**
Maßnahmen: **Jugendclub „Thomas Müntzer“**
Empfohlener komm. Zuschussbedarf: **61.000,00 € (St. Johannis GmbH)**

Eine aktuelle Konzeption der Maßnahmen liegt vor. Die Maßnahme ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Für die Arbeit der Maßnahme im Jahr 2022 wurde ein Qualitätsbericht eingereicht und mit dem Träger am 24. April 2023 ausgewertet.

Durch das Team der Maßnahme und durch den Träger wurden Analysen zum Qualitätsmanagement eingereicht. Die Reflexionsgespräche dazu fanden statt.

Die Mitarbeiterin der St. Johannis GmbH nahm aktiv an den Planungsraumtreffen teil. Eine Weiterbildung des Jugendamtes wurden genutzt.

Im Bereich Jugendförderung liegen folgende Unterlagen vor:

- Konzeption Stand 7/22
- Zusammenfassungen des Trägergesprächs vom 24. April 2023
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs, Wirksamkeitsdialog für Maßnahmen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, mit dem Team des Jugendclubs „Thomas Müntzer“ vom 17. Oktober 2023
- Zusammenfassung des Reflexionsgesprächs mit dem Träger vom 24. April 2023
- Qualitätsbericht der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Thomas Müntzer“ für das Jahr 2022 und Auswertung zum Qualitätsbericht durch die Fachabteilung
- Protokolle von zwei Vorortbegehungen im Jugendclub „Thomas Müntzer“ im Jahr 2023

Öffnungszeit (Angebotszeit) Montag bis Freitag 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr (30 WS), und ausgewählte Sonnabende mit Zusatzangebot

Aktuelle personelle Besetzung 2,875 VBE
1. Person 35 WS, St. Johannis GmbH
2. Person 39 WS, Stadt Dessau-Roßlau
3. Person 39 WS, Stadt Dessau-Roßlau

Zielgruppe: 12 bis 18 Jahre
Nutzergruppe: 11 bis 25 Jahre
Stammgruppe: 11 bis 16 Jahre

Qualitätsentwicklungsaufgabe für das Team:

- Der Ausbau der Kooperation mit unterschiedlichen Schulformen wird im kommenden Betrachtungszeitraum priorisiert.
- Dadurch werden neue Nutzer_innengruppen gewonnen.
- Die unterschiedlichen schulischen Bildungswege ermöglichen für die praktische Arbeit der Jugendeinrichtung die Umsetzung inklusiver Jugendarbeit, die die Möglichkeit der Begegnung ermöglicht und dabei die individuelle Verschiedenheit junger Menschen fördert und berücksichtigt.

Bewältigte Herausforderungen 2023:

- Durchführung von Freizeitmaßnahmen / Fahrten
- Durchführung Pollingparkfest
- regelmäßige Umsetzung des Pollingtreffs von April bis September dienstags und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
-

Besondere Herausforderungen 2024:

- Durchführung Pollingparkfest
- Ausbau der Kooperation mit Schulen

Eine Plausibilität der beantragten Kosten gegenüber der Konzeption besteht. Die Maßnahme wird zur Umsetzung empfohlen.